

1577 August 31

G 2

Die Ratleute der Kirche zu Lönigen verpfänden dem Pastor Ptolemeus Lanckhorst eine der Kirche zu Lönigen gehörende Wiese.

Wy Dreeß Bruggeman tho Boden, Meinhardt de Moller tho Loninghen, Brun Johan tho Ehren undt Radthart tho Werve, nhu thor tidt provisoren undt radtluide der kerken tho Loninghen, dohn kundt unndt betuigen in undt avermiddelst dußen apenen vorsegelden breve apenbaer vor jedermennichlich, dat wy vor uns undt unse nakomelinge undt vor alle de jenne, de des tho jenigen tiden tho rechte moghen tho doende hebben edder krigen, hebben vorsetteth undt setten hirmit in eine rechte stede vaste unvorbrakene sathe dem ehr undt achtbaren Ptolemeo Lanckhorst, pastorn tho Loninghen, sinen hantgetruwen undt erven offte den holder dußes breves mit guden weten unndt willen eine unser kerken wissche, ungefehrlich van anderthalf voder hewwasses, in Schnethlaghe manck der Snethlagher wisschen undt lande gelegen, mit allen dersulven wissche olden undt nien thobehoringen undt gerechticheiden, also undt dergestalt, datt de gedachte pastoir undt sine medebenompten de vorgeschreven wissche moghen gebruken, flocken undt fluisen tho ehren eigen besten, profieth undt nutticheit, ahne jemandes besperinge insaghe edder ovelmoith, undt hebbenn datt gedahn vor negen undt twintich enkede vulgeldende rikes dalere, de wy van den gemelten pastoer tho guden vullen genoghe entfangen, undt darmit de vorgerurten wissche van Lake Johanne tho Angelbecke umme merklicher orsaken willenn ingeloseh undt also tho unser kerken tho Loninghen behoiff unndt nutticheit ahngewanth hebben. Laven derwegen vor unß unndt unse nakomelinge den gerurten pastoir unndt sinen medebescr. dußer vorg. sathe gudt warentd tho wesen undt alletidt gude vulle warschop tho doende vor alßweme, wo wahr undt wenneer des nodich sin werth, ane ehren schaden undt unkosten, jodoch mit dem beschede, dat wy edder unse nakomlinge de vorg. wissche wedder inlosen moghen alle jaer unvorjaret up dach decollationis Johannis baptiste mit negen undt twintich enkeden vulgeldenen rikes dalern, wo vorg. sthaen, wo ock im glichen de gedachte pastor bescheden undt sich vorbehalten heft, oft sake were dat he edder sine medesc. des hovedt summen tho doende hedden undt de vorgeschrevenen wissche nicht lengher begerden tho gebruken, dat alßdan wy edder unse nakomelinge scholen schuldich undt vorpflichteth sin, up den vorg. termyn wedder tho losende mit solcher summen geldes wo baven g., jodoch mitt dem beschede, datt welcher parth de loße beghert dem andern ein half jaer tho voren loeßkundinge dohe. Alles nha luidt undt inholde eines loffwerdighen reverß breves, so uns vann den offtg. pastor hirup gegeben unndt behandeth ist wordenn. Were overst sake, dat deme allen also wo vorg. ist nicht gescheghe, sunder anders befunden worde, so laven undt wilkoren wy hirmit, dat de velg. pastor undt sine medebenompten allen schaden undt unkosten, den se deßhalven dohn edder liden mochten, benevens dem vorg. uthgelechten hovetsummen van uns edder unsen nakomelingen moghen soken undt mahnen mit allen rechte undt richten dwanghe, wo undt war se ehre betalinghe ahm besten bekamen konnen. Alles sunder argelist edder jenigerhande exception. In orkunde der warheit hebbe wy raidtlude baven gemelt unser kerken undt patronen s. Viti ingesegel benedden ahn dussen breff wittlich gehangen. Ock hebbe ich, Meinhardt Moller tho Loninghen baveng., vor my undt myne medebenompten, so nicht schreven konnen, mynen namen mit egener handt hirundergeschreven. Datum im jare nha Christi gebordt dusenth viffhundert seventich undt seven, ahm saterdaghe nha decollationis Johannis baptiste.

Ausfertigung auf Pergament. Die Unterschrift lautet: Meynert de Lonynger Moller myn egegn handt. Das an der Pressel hängende Siegel ist gut erhalten. Die Urkunde ist durch drei Einschnitte ungültig gemacht. – Rückvermerke: Up de Snethlagher wyssche, wedder ingeloseh anno 1621 (16./17. Jh.). Krafft dieses Briefes haben die Provisoren die Schneetlager Wische ahn dem Pastori Langhhorst vorsetzet in anno 1577, ist aber in anno 1621 wieder außgelöset. Nro. 2do. Litt. G (18. Jh.). – Siegel-Abbildung: Benken, Priester S. 15; Jansen, Lönigen S. 73.